

Datenschutz-Fragen für Ihre **KI-Plattform**

32 Fragen in 8 Bereichen, die Ihr Datenschutzteam stellen wird. Haken Sie ab, was geklärt ist. Was offen bleibt, ist Ihr Gesprächsthema für Anbieter und Datenschutzbeauftragte.

Ihr Stand

0 von 32

Haken Sie ab, was bei Ihnen bereits geklärt ist. Offene Punkte sind Ihre Gesprächsthemen für Datenschutzteam und Anbieter.

1. Verträge und Rollen 4 Fragen

☐ Gibt es einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO mit dem Betreiber der Plattform?

☐ Gibt es einen solchen Vertrag auch mit jedem angebundenen Modellanbieter?

☐ Sind Unterauftragsverarbeiter bekannt, dokumentiert und freigegeben?

☐ Ist geklärt, wer im Haus Verantwortlicher ist und wer die Plattform fachlich verantwortet?

2. Datenwege und Standort 4 Fragen

☐ Ist dokumentiert, wo Oberfläche, Datenbank und Modell laufen?

☐ Sind externe Modelle in der Oberfläche als extern gekennzeichnet, sodass Nutzer wissen, wann Daten das System verlassen?

☐ Sind Anbieter, Verarbeitungsregion und Datenwege je Modell festgelegt?

☐ Ist bei Übermittlungen in Drittländer (Art. 44 ff. DSGVO) die Rechtsgrundlage geklärt, und gibt es einen Plan B, falls sie wegfällt?

3. Training und Speicherung 4 Fragen

☐ Ist vertraglich oder per Tarif ausgeschlossen, dass Eingaben zum Training von Modellen genutzt werden?

☐ Sind Speicher- und Löschfristen für Chats, Dateien und Logs festgelegt?

☐ Ist bekannt, wie lange Anbieter Eingaben vorhalten, und ist das bewertet?

☐ Sind Backups in das Löschkonzept einbezogen?

4. Zugriff und Rechte 4 Fragen

☐ Melden sich Mitarbeitende mit dem Firmenkonto an (Single Sign-on), idealerweise mit Mehrfaktor-Authentifizierung?

☐ Gibt es Rollen und Gruppen, und ist festgelegt, wer welche Modelle nutzen darf?

☐ Ist geregelt, ob und wann Administratoren Chats einsehen dürfen?

☐ Ist, falls vorhanden, der Betriebsrat eingebunden?

5. Sensible Daten 4 Fragen

- ☐ Ist festgelegt, welche Datenarten nie in ein externes Modell dürfen, zum Beispiel Gesundheitsdaten oder Personalakten?
- ☐ Gibt es eine technische Absicherung wie einen PII-Filter, der warnt, maskiert oder blockiert?
- ☐ Ist geprüft, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO nötig ist?
- ☐ Gibt es für besonders sensible Fälle ein lokales Modell?

6. Wissensdatenbank und Dokumente 4 Fragen

- ☐ Greifen Wissensdatenbanken nur auf Dokumente zu, die der jeweiligen Gruppe freigegeben sind?
- ☐ Nennt die KI die Quelle jeder Antwort, damit Mitarbeitende sie prüfen können?
- ☐ Sind die Quelldokumente aktuell und widerspruchsfrei?
- ☐ Sind die Hinweise der Orientierungshilfe der Datenschutzkonferenz zu KI mit RAG-Methode (Oktober 2025) berücksichtigt?

7. Organisation und KI-Kompetenz 4 Fragen

- ☐ Gibt es eine verständliche Nutzungsrichtlinie, die sagt, was erlaubt ist und was nicht?
- ☐ Sind Mitarbeitende geschult, und ist das dokumentiert (Art. 4 KI-Verordnung)?
- ☐ Ist die Nutzung privater KI-Accounts geregelt, und gibt es ein offizielles Angebot als Alternative?
- ☐ Sind Ansprechpersonen für Fragen und Vorfälle benannt?

8. Betrieb und Sicherheit 4 Fragen

- ☐ Gibt es ein Logging-Konzept, das Nachvollziehbarkeit bietet, ohne unnötig Daten zu speichern?
- ☐ Sind API-Keys serverseitig geschützt und nie im Browser sichtbar?
- ☐ Gibt es Betriebsdokumentation sowie Regeln für Backup, Wiederherstellung und Updates?
- ☐ Ist ein Vorgehen bei Datenschutzvorfällen festgelegt, das die 72-Stunden-Meldefrist nach Art. 33 DSGVO einhält?

WEITERFÜHREND

Mehr zum Thema

DSGVO-konforme KI

Worauf es bei Vertrag, Datenwegen und Hosting ankommt. [Zur Seite](#).

ChatGPT-Alternative

Vergleich von ChatGPT Business und eigener Plattform. [Zur Seite](#).

Plattformen

[Open WebUI](#), [LibreChat](#) und [AnythingLLM](#) im Überblick.

FAQ

Fragen zur Checkliste

Ersetzt die Checkliste eine Rechtsberatung?



Für welche Plattformen gilt die Checkliste?



Werden meine Haken gespeichert?



Quellen

- [DSGPT Wissen](#), [DSGPT-Blog zur KI-Kompetenz](#), [DSGPT-Blog zum Data Privacy Framework](#)

Zuletzt aktualisiert: 29. Oktober 2026 · ADence GmbH, Hamburg. Diese Seite ist eine allgemeine Einordnung und ersetzt keine Rechtsberatung.